

Jugendliche nehmen den Klimawandel unter die Lupe

Umwelt: Erstmals findet ein Kongress zum Thema Erderwärmung in einer Schule statt. Für Veranstalter, Jugendliche und Lehrer ist die Tagung im Zentrum Lohfeld ein Erfolg



Auf der Bühne: Laura Tenkhoff (16) interviewt Lilian Gromm (16, links), die auf dem Klimaschutzkongress einen Vortrag gehalten hat. Anna Walter (14) filmt das Ganze.

FOTOS: ALEXANDRA SCHALLER

VON ALEXANDRA SCHALLER

Bad Salzuflen. Unter dem Motto „Friday For Future“ (Freitag für die Zukunft) gehen nach dem Vorbild der schwedischen Klimaschutzaktivistin und Schülerin Greta Thunberg aktuell in vielen deutschen Städten junge Menschen für den Klimaschutz auf die Straße. Wenn es nach Schülerin Meret Hoef (14) geht, könne es bald auch in Bad Salzuflen so weit sein. Vorab hat gestern aber erst einmal ein Klimaschutzkongress im Schulzentrum Lohfeld stattgefunden. „Schon mal ein guter Anfang, um über den Klimawandel aufzuklären“, findet Meret Hoef.

Erstmals hat Markus Tenkhoff mit seiner Agentur „Getpeople“ einen solchen Kongress in einer Schule ausgerichtet. „Für uns eine Generalprobe“, sagt er und grinst. Zufrieden ist er aber: „Es läuft wirklich gut – auch was die Technik vor Ort angeht.“ Besonders überrascht haben ihn aber die Schüler: Etwa 250 Neunt- und Zehntklässler hatten sich im Schulzentrum eingefunden. Die erwartete Unruhe blieb trotz der großen Gruppe aus. Markus Tenkhoff glaubt zu wissen, warum: „Wir haben sie vermutlich über die Emotionen gepackt.“

Geleitet von Schüler-Mo-



Meret Hoef
14 Jahre

„Ich habe Angst, dass Tiere und Menschen ihren Lebensraum verlieren und bedrohte Arten aussterben.“



Mattis Wellenbüscher
14 Jahre

„Wenn wir den Klimawandel in den Griff bekommen, dann sehe ich durchaus eine gute Zukunft.“



Fiona Sofie Lienekamp
14 Jahre

„Ich persönlich versuche, nicht so viel Plastik zu benutzen, und verzichte deshalb etwa auf Plastiktüten.“



Niklas Fette
14 Jahre

„Viele Menschen glauben, was die Politik gegen den Klimawandel tut, reicht aus. Selbst tun sie nichts.“



Naciye Ögenci
15 Jahre

„Nur wenige interessieren sich für den Klimawandel, weil sie glauben, dass sie ihn sowieso nicht miterleben.“



Svea Tischer
14 Jahre

„Wir sind die Generation, an der die Zukunft hängt. Wir können etwas verändern und es besser machen.“

derator Florian Lempke und Moderator Stefan Leiwien stand das Thema Klimagerechtigkeit im Fokus: Dazu gab es Skypekonferenzen mit Klimaschützern aus aller Welt, eine Schülertalkrunde sowie einen Schülervortrag. Videos, Musik und eindrucksvolle Bilder aus Entwicklungsländern ergänzten das Programm. „Das zu sehen, war erschreckend“, sagt Mattis Wellenbüscher (14). Auch wenn die Situation in Deutschland noch nicht so beängstigend scheint – den Schülern ist bewusst, dass sie selbst etwas ändern müssen. „Wir können uns nicht darauf verlassen, dass der Staat etwas tut“, sagt Naciye Ögenci (15). Und Schulkamerad Niklas Fette (14) fügt an: „Viele verstehen noch immer nicht, wie wichtig Klimaschutz ist. Dabei kann die Aufklärung in Schulen helfen.“

Markus Tenkhoff sieht das ähnlich. Auch künftig will er solche Klimakongresse vermehrt in Schulen stattfinden lassen – und gerne auch wieder zurück ins Lohfeld kommen. Sonja Billerbeck, Schulleiterin der Realschule, könnte sich das durchaus vorstellen. Für sie ist der Klimakongress als Ergänzung zum Unterricht ein voller Erfolg: „Wenn es sich einen ganzen Tag ausschließlich um das Klima dreht, bekommt dieses wichtige Thema noch einmal viel mehr Gewicht.“

Hallenbad bleibt heute geschlossen

Eingeschränkte Nutzung: Wegen des hohen Krankenstandes beim Fachpersonal ist die Schwimmhalle an zwei Tagen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Vorige Woche war das Schulschwimmen betroffen

Bad Salzuflen (ski). Das öffentliche Schwimmen im Hallenbad Lohfeld fällt heute aus. Auch am gestrigen Mittwoch war geschlossen. Hintergrund ist ein hoher Krankenstand beim Personal der städtischen Bäderbetriebe.

Wie die LZ erfuhr, soll das Hallenbad am Freitag und am Wochenende aber zu den regulären Zeiten geöffnet sein. Auch für die kommende Woche sei man optimistisch. Auf-

grund der vielen Krankmeldungen sei in der vergangenen Woche das Schulschwimmen nur eingeschränkt möglich gewesen.

Nach Auskunft der Verwaltung sind derzeit noch sieben Fachangestellte für Bäderbetriebe bei der Stadt angestellt. Eine Mitarbeiterin habe aber gekündigt: Noch sei kein Ersatz gefunden worden. Derzeit ist eine unbefristete Stelle in Vollzeit ausgeschrieben sowie

eine befristete Stelle in Teilzeit. Es mangle aber an geeigneten Bewerbern. Es fehlt in dem Berufsfeld an Nachwuchs, gleichzeitig sind die qualifizierten Kräfte gefragt (die LZ berichtete). Bewerber könnten sich aussuchen, wo sie arbeiten wollen, heißt es seitens der Stadt. Offenbar nicht unbedingt in Bad Salzuflen, wie es scheint. Das Hallenbad Lohfeld war zuletzt vom 13. Dezember bis einschließlich 6. Ja-

nuar für einen längeren Zeitraum geschlossen – allerdings wegen Salmonellenbefall.

Im vergangenen Sommer hatte das Bega-Bad aufgrund von Personalmangel in den Sommerferien an einigen Tagen geschlossen. Für die kommende Saison werden bereits Aushilfen gesucht. Die Stadt hofft, möglicherweise auch Studenten aus Bielefeld als saisonale Rettungsschwimmer gewinnen zu können.

Verletzte bei Unfall in Höhe der Messe

Polizeieinsatz: Ein Bielefelder stößt mit seiner Fahrerin aus Leopoldshöhe zusammen

Bad Salzuflen (Rei). Zum wiederholten Mal hat es einen Unfall an der Einmündung Ostwestfalenstraße/Hauptstraße (Abfahrt Messezentrum) gegeben. Dabei wurden zwei Menschen leicht verletzt. Ein 53-jähriger Bielefelder bog mit seinem VW Golf am Dienstag gegen 16.30 Uhr von der B239 (Hauptstraße) kommend auf die Ostwestfalenstraße in Richtung Bielefeld ab. Hierbei übersah er nach Polizeiangaben eine 22-Jährige aus Leopoldshöhe, die ebenfalls mit einem VW Golf

auf der Schnellstraße in Richtung Lemgo fuhr. Die Autos stießen im Kreuzungsbereich zusammen und wurden dabei so stark beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten. Die Polizei schätzte den Sachschaden auf 1.000 Euro. Die Feuerwehren räumten den Asphalt von Betriebsmitteln. Die 22-Jährige wurde in Herford und Lenzen. Diese konnten aber nicht mehr ambulant behandelt werden.

Verwechslungen im Hof

Komödie: Zwei Schauspieler spielen im Stadttheater zehn Rollen. Es geht um die Wirrungen der Liebe

Bad Salzuflen (ski). Sechs Frauen- und vier Männer-Figuren, gespielt von dem Schauspielduo Caroline Kiesewetter und Tim Grobe, erleben in „Tour de Farce“ Höhen und Tiefen.

Die musikalische Komödie geht in der Reihe „Boulevard-Theater“ am Freitag, 1. Februar, ab 19.30 Uhr im Kur- und Stadttheater an der Parkstraße über die Bühne. Der Literaturherb und seine Gattin Rebecca

checken in einem Hof ein. Ihre Ehe ist den Bräutigam gegangen, aber das darf die Öffentlichkeit nicht wissen. Die Komödie ist eine Reportage über die Wirrungen der Liebe.

Karten im Vorverkauf für 10 Euro gibt es an der Theaterkasse, Kurverwaltung, Telefon 909.



E - wie Erstberatungsabend



Aktion Wintersonne
Themen:
- Heizkosten
- Brennstoffe
- Feinstaub, CO₂

Unser Angebot: Brennwertheizung
im Austausch, inkl. Montage **3.990,- €**

Zuschüsse für Heizung, Solar + Pellets nutzen!
Peter SOLARTECHNIK
Natürlich Energie!
Bad Salzuflen
Leibnizstraße 6
Tel. 0522-94860
www.peter-solartechnik.de

I - wie Immobilien

Albrecht Immobilien
IMMOBILIEN IN BAD SALZUFLEN FINDEN SIE
- über 200 aktiv Suchende in der Interessentenkartei
- Suchaufträge für Häuser, ETW's in ganz Bad Salzuflen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
www.immobilien-albrecht.de · 05222/983055

M - wie Maler

Kolibri Malerbetrieb
Es betreut Sie:
Malermeister Frank Claus
Ravensberger Str. 1a · 32107 Bad Salzuflen
Tel.: 01 72 / 5 20 11 36
kolibri.malerbetrieb@gmx.de
www.kolibri-malerbetrieb.de
KOLIBRI Malerbetrieb